

Theater&Philharmonie Thüringen
Evelyn Böhme-Pock
Pressereferentin
Theaterplatz 1
07548 Gera
Telefon: 0365-8279206
presse@tpthueringen.de
www.tpthueringen.de

Pressemitteilung

Gera, 17. Oktober 2014

Barbarossa ausgeKYFFt

Ein Rokerette von Manuel Kressin und Olav Kröger

Uraufführung am 10. Mai 2015 im Landestheater Altenburg

Der Sage nach ruht tief im Fels des Thüringer Kyffhäusersteins seit nunmehr einer Ewigkeit der Stauferkaiser Friederich und wartet drauf, dass man ihn weckt, um Deutschland aus der Not zu retten. Und nach vielen Jahren nun gelingt es einer Volkspartei, den, den man „Barbarossa“ nennt, aus seinem Schlafe zu erwecken, dass er nach der nächsten Wahl als Kanzler Deutschland neu regiere.

Dieser, aus dem Traum gerissen, ist nicht so, wie man's gedacht. Er strebt nicht nach der deutschen Macht, die Liebe sucht sein ganzer Sinn, die er dereinst im Pleißenland bei einer schönen Wirtin fand. So büxt er aus, macht sich davon, um Seelenheil und Tod zu finden....

Auf Fakten, Legenden und Anekdoten basierend, erzählt die Rokerette „Barbarossa ausgeKYFFt“ die fiktive Suche Barbarossas nach seiner Geliebten und greift satirisch zeitgemäße Themen von Populismus bis Europa- und Asylpolitik auf. Dabei driftet die Geschichte immer wieder ins Phantastische und Mystische ab. Es ist ein modernes Märchen mit einer Liebeserklärung an Altenburg und an die Unsterblichkeit der Macht der Liebe.

Der Schauspielkapellmeister von Theater & Philharmonie Thüringen Olav Kröger komponiert die Musik zu dem Libretto von Manuel Kressin. Der bekannte Schauspieler aus dem Altenburger Ensemble tritt damit als Autor ins Licht der Öffentlichkeit. Gemeinsam mit Schauspielregisseur Bernhard Stengele als Regisseur entspinnt sie eine im Thüringen von heute angesiedelte turbulente Geschichte voller Komik um Macht und Liebe. Das Philharmonische Orchester Altenburg-Gera wird dazu spielen.

Das Schauspielensemble wird unterstützt von circa 35 Theaterbegeisterten Altenburgern aus der Mitspieler-Akademie. Damit knüpft man bewusst an die mit den Prinzenraub-Festspielen begründete Tradition an, dass die Altenburger es lieben, historische Ereignisse ihrer Stadt auf kreative Weise lebendig werden lassen.

Der Stauferkaiser Friedrich I. hielt sich zwischen 1165 und 1188 mehrmals in Altenburg auf.